

Pressemitteilung

„Raststätte Elbmarsch bleibt in der Diskussion; Arbeitsauftrag an die Landesbehörden Nds und HH erteilt.

Eine Delegation aus MdB, MdL, der Bürgerinitiative und dem Rathaus (Namen siehe bitte unten) traf den Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer im Berliner Bundesverkehrsministerium.

Kernpunkt des Gesprächs war, den Entscheidungsträgern die starke Betroffenheit der Seevetaler Bürgerinnen und Bürger im persönlichem Gespräch zu verdeutlichen.

Wie schon mitgeteilt, hatte die Gemeinde bereits eine umfassende Einwendung im förmlichen Verfahren abgegeben. Ergänzend hierzu drehte sich das Gespräch um

- die alternative Standortsuche und die
- prekäre Ausgangslage der Gemeinde (Lärm, außergewöhnlich hoher Beitrag Seevetals für die Metropolregion

Besonderer Kritikpunkt war die bisher unzureichende Suche nach Alternativen in einem gemeinsamen Suchkorridor.

Dr. Scheuer hat daraufhin einen entsprechenden Arbeitsauftrag an das zuständige Referat erteilt. Er sagte zu, dass bis Ende Februar 2013 das Arbeitsergebnis der Landesbehörden vorliegt und der Delegation zur Verfügung steht.

Die Delegation wertet dies als ersten Schritt in die richtige Richtung und sieht die Notwendigkeit, dass viele Seevetalerinnen und Seevetaler die BI durch das Schreiben von Einwendungen weiter unterstützen.“

Die Delegation:

Michael Grosse-Brömer, MdB
Nicole Bracht-Bendt, MdB
Brigitte Somfleth, MdL
Norbert Böhlke, MdL
Angelika Gaertner, BI
Dr. Friedrich Lührs, BI
Rainer Weseloh, BI
Gerd Rexrodt, Gemeinde Seevetal
Fred Patzwaldt, Gemeinde Seevetal